

Spar- und Darlehens-Casse der unteren Neustadt von 1885. Zweck: den Vereinsmitgliedern gegen mäßige Zinsen Darlehen zu gewähren und Ersparrnisse sicher zu belegen. Vors.: E. C. L. Lues. Bureau: 22 No 1521, Neust. Neuerweg 4, geöffnet täglich von 9 bis 2.

Darlehenskasse der Detailisten- u. Gewerbetreibenden siehe in diesem Abschnitt, Seite 5.

Spar- und Darlehenskasse des Schulwissenschaftlichen Bildungsvereins. Zweck: Vereinsmitgliedern gegen mäßige Zinsen Darlehen zu gewähren und Ersparrnisse sicher zu belegen. Präses: H. C. W. Coors, Finkenau 16; Geschäftsf.: E. Stollenberg, Elbeckstr. 54, III, an den Gesuche zu richten. Sprech. Bureau der Kasse (geöffnet Sonnabds. 6-7) August 11.

Die Zweite Vorschussanstalt leiht Geldvertragsbetriebl. Hamburgs Vorschüsse unter folgenden Bedingungen: 1) Nachweis, dass der Vorschuss zur Befriedigung eines erlaubten und nützlichen Gewerbes verwendet werden soll. 2) Der Vorschussnehmer muss selbstschuldig, sich soliditätlich verpflichtende Bürgen für die Rückzahlung stellen. 3) Er muss monatlich 1 M. von jedem vorgeschossenen 12 M. abtragen, und zwar am 1. Montag jeden Monats den 4. Monatsanfang, nach dem er das Geld erhalten, bis zum völligen Abtrag. Von jedem vorgeschossenen 1000, wird 1/4 M. gleichfalls behalten, als Zinsen und zur Deckung der Kosten. Die Verteilung der Geschäfte ist: Präses: Fritz Jevie, 10 Schröder & Jevie, kl. Reichenstr. 9; Kassier: Joh. Sauerbier, 17 Ad. Müller & Co., gr. Johannisstr. 21; Verv.: Dr. Rich. Koyemann, Neuenburg 17; Arthur F. Ködine, Hohestr. 6; Carl Häge, Elbeckstr. 28, I; H. J. Kessel, Pohlstr. 3, II; Otto Volkmann, Dorotheenstr. 21, II; Dr. E. G. Vahlkamp, oben Borgfeldte 26, II; O. Boek, Fabekstr. 81, II; W. Schumann, Immenhof 37, W. Jevie, Körnerstr. 28, und Dr. E. Röltgen, Neuerwall 17. Anmeldungen nehmen die zunächst wohnenden Verwalter entgegen. Bureau kl. Reichenstr. 9/11, werkt. 9-8 für Auskünfte geöffnet.

Dramatische Vereine.

Deutsche Bühne, o. V. Zweck: Pflege deutscher Bühnenkunst durch Aufführungen an den bestehend. Bühnen, Gastspiele, Vortragsabende usw. Der Beirat zur Bühnengemeinde der Deutschen Bühne sichert bedeutend ermäßigte Eintrittspreise zu allen Veranstaltungen. Vors.: Chr. Krauss, Neuhofstr. 4, am Gehölz 87, Geschäftsf.: Wilh. Postulat, Altona, Steenkamp; Geschäftsstelle: 2, E. 1665, Holstenplatz 2, E.

Dramatische Vereinigung „Tasso“ v. 1916 (Mitgl. Hamburg. Altonaer Regieserbundes). Zweck: Pflege dramatischer Kunst und der Geselligkeit. Theateraufführungen während der Wintermonate. Ausg. im Sommer Spieltr. M. Pise, Kirchenweg 3. Vors.: O. Fischer, Danzigerstr. 50. Zusammenkunft jeden Dienstag u. Freitag 8 Uhr im Vereinslokal, Reichenstr. 16.

Dramatischer Verein „Hertha“ v. 1885. Vors.: M. Gollnitz, Grabenstr. 11, III; 1. Kassier: M. Fahr, Neuerkamp 9; 1. Schriftf.: H. Richter, alter Steinweg 48, II, E. 11. Vereinslokal: bei Hagelstein, Schlachterstr. 43. (1922)

Gesellschaft für Niederdeutsche Heimatspiele siehe unter Vereine für Heimatschutz.

Hamburger Spieltheater (gegr. 1921 von Edg. Schacht, Carl Hoya u. Hanns Ahrens), eine niederdeutsche Bühne, die sich insbesondere der Pflege niederdeutscher Mysterienspiele und sonstiger niederr. Bühnenwerke widmet, auch niederd. Dichterabende abhalten will. Geschäftsstelle: beim Gesundheitsbureau 8, Hamburg 25 (1922).

Plattdeutscher Vereinigung „Lege Lüd“ siehe unter Landsmannschaftliche Vereine.

Regieserbund Hamburg - Altonaer Theatervereine. Der Bund bezweckt: 1. seinen Mitgliedern in allen, im Bereiche des Regieserwesens liegenden Füllen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen; 2. die Stellung des Regiesers zu einer unabhängigen zu gestalten. Der Bund stellt seinen Mitgliedern

thichtige Darsteller (Damen u. Herren) für alle Fächer zur Verfügung; 3. Erörterung aller fachtechnischen Fragen usw. 4. Den Mitgliedern unentgeltlichen Besuch aller im Bunde vertretenen Vereine zu gewährleisten. Zusammenkünfte am 2. Sonntag jedes Monats. Vors.: Ed. Axen, Rothenbaumchaussee 101/103, H. 10; Bundeslokal: Drehbahn 18.

Stavenhagen-Gesellschaft, Vereinigung zur Förderung der niederdeutschen Bühne. Vors. und Geschäftsstelle: Hansa 4868 u. 4866, Rechtsanw. Dr. Scholz, Steinhöf 8/11. Bzto: Nordd. B. unter „Stavenhagen-Gesellschaft“. **Dramatische Vereinigung „Thalia“** v. 1911. Zweck: Pflege der dramatischen Kunst und Geselligkeit. Theater-Aufführungen während der Wintermonate in. Conventgarten. Zusammenkünfte jeden Donnerstag abds. 8 Uhr im Vereinslokal Restaurant St. Georg Hof, Kreuzweg 6, daselbst Mitgliedenaufnahme und Unkostenabende. Vors.: O. Schade, Moltkestr. 82; Spielleiter: A. Machold.

Das Theater von 1909 (alter Verein) Theater- und Gesellschaftsverein, o. V. Aufführung von Bühnenwerken im Conventgarten, und in der Neustädter Gesellschaftsalleen Regelmäßig stattfindende Unterhaltungsabende, literar. Geselligkeit, durch Vorträge zur Pflege guter Geselligkeit beizubringen. An lebenden klassischen oder modernen Dichtungen. 1. Vors.: Otto Beller, N. Münchstr. 16, J. Schriftf.: L. Geilke, Mozartstr. 4. Vereinslokal: Hotel Mau Holstenwall.

Das Theater von 1909, o. V. (Theater- u. Gesellschaftsverein). Aufführung moderner Bühnenwerke und gesellige Unterhaltung. Vors.: H. F. Danzigerstr. 51 u. C. Stübgen, Wilhelmienstraße 5. Vereinslokal: Hotel Mau, Holtenwall, jeden zweiten Dienst. in. Monat da elbe. Verammlung. N. Ank. durch die Vorstände.

Theaterfreunde von 1900. Theatralische Aufführungen, gesellige und redatorische Vorträge, im Sommer Ausflüge. Vors.: Max Seligmann, 22 Al. 8065, Schröderstr. 87, E.

Theater-Verein im B. V. von 1845, o. V. Vors.: W. Köter, St. Pauli Markt u. Landungsplatz 27; Schriftf.: Fr. H. Struve, Ovelgönnerstr. 17, II; 1. Spieltr.: A. Reilmann, Mittelstr. 53. Versammlung jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat im Vereinslokal, Reichenstr. 4.

Theater- und Gesellschaftsverein „Platenbund“ v. 1909, o. V. Vors.: Karl Trost, Mühlenkamp 16; Geschäftsstelle: Daniel Kretz, Alsterdörferstr. 34, J. Vereinslokal: Herm. Möller, Timmermannstr. 18.

Klub Fortuna von 1867. (Dramatischer Verein und Freundschaftsbund). 1. Vors.: H. Püstopf, Heilmannstr. 22. Versammlung jeden vierten Mittw. im Monat im Vereinslokal: Hittmannstr. Hotel, Poolstr. 21/22.

Klub Urania von 1874. 1. Vors.: J. Schalmeyer, „Südseebach“, Lange Mühren 9. Regisseur: Ed. Axen, Schlüterweg 10. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat im Vereinslokal: Klosterthor 6.

Zentrale Deutscher Volksspielkunst-Vereine, o. V. Sitz Hamburg. Zweck: Unparteiische Machenschaften vieler Theatervereine auszuwerten und eine gesunde Volksspielkunst in den Vereinen zu pflegen. Vors.: Bernh. Reihders, Dammthorstr. 29, 22 Ha 8700.

Verein für Wohltätigkeitspiele, o. V. Zweck: Veranstaltung dramatischer Abende zugunsten allgemeiner Wohltätigkeit, Pflege der Geselligkeit. Vors. u. Geschäftsstelle: Hans Timm, Scharsteinweg 8, IV.

Verband der Privat-Theater-Vereine o. V. Sitz Hamburg. Verband für Volksbildung. Der Verband bezweckt durch Zusammenschluss aller Theater- und kunstliebender Vereine unter Ausschluss jeder politischen oder religiösen Kündgebung, das Ansehen der deutschen Schauspielkunst zu fördern, die Schauspielkunst unter seinen Mitgliedern zu pflegen und durch gemeinsame Einrichtungen und gegenseitige Unterstützung in allen Vereinsangelegenheiten gemeinsame Interessen zu vertreten, ferner Vergünstigungen von Lieferanten und Instituten zu schaffen. 1. Vors.: Bernh. Reihders, Plinberg, Elmhornerstr. 25, Geschäftsstelle: Rich. Förster, 22 9748, kl. Burstah 10.

Dem Verbands angeschlossene Vereine:

Theater-Verein „Adia“, Altona. Anmeldungen: Herb. Winter, Altona, Moorwiese 50.

Altonaer Schauspiel-Verein v. 1912. Alt na. Anmeldungen: Ad. Bernstedt, Schäferstr. 3.

Theater-Verein „Argo“ v. 1913, o. V. Wilhelmsburg. Anmeldungen: Br. Rücker, Wilhelmstr. 9, Köhlbrandstr. 188.

Verein der Bühnenfreunde, Hamburg. Anmeldungen: A. Oppermann, Altona, Holtenstr. 188.

Theater-Verein „Dilettant“ v. 1898. Hamburg. Anmeldungen: Friedrich Einfeld, Stollchopstr. 35.

Dilettanten-Club „Edelweiss“ v. 1919, o. V. Wilhelmsburg. Anmeldungen: J. Danielson, Wilhelmsburg, an der Höhe 1.

Theater-Verein „Eiche“ v. 1916, Altona. Anmeldungen: J. Berghausen, Altona, Schulstr. 10.

Club „Einigkeit“ v. 1872, Hamburg. Anmeldungen: A. Faust, Kibitzstr. 29.

Theater-Club „Einigkeit“ v. 1872, Hamburg. Anmeldungen: A. Faust, Kibitzstr. 29.

Variete-Club „Einigkeit“ v. 1910, Hamburg. Anmeldungen: Frau Drever, Harburg, Marestr. 30.

Theater-Verein „Erika“, Hamburg. Anmeldungen: J. Gerloff, Canalstr. 51, III.

Theater-Verein „Eudela“, Hamburg. Anmeldungen: P. Albrecht, Altona, Elmsbüttelerstr. 47.

Verein für Volksbildung, Hamburg, o. V. Anmeldungen: I. Braasch, Vereinsstr. 29, III.

Theater-Club „Fidelitas“ v. 1911, Hamburg. Anmeldungen: K. Plöger, Harburg, Feldstr. 9.

Dilettanten-Club „Fidelitas“ v. 1900, Wilhelmsburg. Anmeldungen: W. Lanzmann, Wilhelmsburg, Im Bauen 20a.

Variete-Club „Fidelitas“ v. 1900, Heimfeld u. Harburg. Anmeldungen: A. Westmeyer, Harburg, A. Bergstr. 81.

Dramatischer Verein „Fidelitas“ v. 1899, Hamburg. Anmeldungen: W. Liptow, Odenwaldstr. 12.

Theater-Club „Fortuna“ v. 1920, Hamburg. Anmeldungen: W. Küsel, Harburg, Niemanner 24.

Theater-Verein „Gaudamus“ v. 1921, Altona. Anmeldungen: Th. Struss, Altona, Rotherstr. 9, II.

Vortrags-Zirkel „Germania“ v. 1916, Hamburg. Anmeldungen: Fr. T. Grzesiek, Harburg, Bremerstr. 103a.

Hamburg-Gesellschaftsverein v. 1908, o. V. Hamburg. Anmeldungen: G. Tetens, Gärtnerstr. 122.

Theater-Gesellschaft „Hand in Hand“ v. 1904, Hamburg. Anmeldungen: Fr. Hermann, Ohlschtr. 7.

Theater-Verein „Hansa“ v. 11. II. 11, Hamburg. Anmeldungen: G. Eckert, Brauerstr. 24.

Theatervereinigung „Heinzelmannchen“, Hamburg. Anmeldungen: E. Hess, Gärtnerstr. 68b, E.

Theater-Club „Hoffnung“ v. 1911, Hamburg. Anmeldungen: A. Lakub, Harburg, Bremerstr. 103a.

Theater- und Gesellschafts-Verein „Hülse“ v. 1910, Hamburg. Anmeldungen: H. Boek, Bussstr. 25.

Theater-Verein „Immer fidel“ v. 1919, Hamburg. Anmeldungen: A. Laue, Altona, Sommerbaderstr. 85, III.

Theater-Verein „Immergrün“ v. 1898, Hamburg. Anmeldungen: Frida Kahl, Stollchopstr. 125.

Club Kerstin v. 1896, Theater-Abteilung Altona. Anmeldung: H. Heidorn, Altona, Lobuschstr. 55.

Theater-Verein „Klapperige Laterne“ v. 1902, o. V. Hamburg. Anmeldungen: H. Kneile, Herrengarten 54.

Theatralische Vereinigung „Othello“ v. 1918, Hamburg. Anmeldung: E. Borbe, Harburg, Bonustr. 4.

Theaterklub „Phantasma“ v. 1899, Wilhelmsburg. Anmeldungen: Fr. Ficke, Wilhelmsburg, Fahrstr. 79.

Theater-Verein „Renia“ v. 1921, Rönneburg b. Harburg. Anmeldungen: E. Kohlmeier, Harburg, Bonustr. 34.

Privattheater-Ges. „Rideamus“, Hamburg. Anmeldungen: C. Peters, Robinsonstr. 18.

Verein der Schauspiel-Freunde v. 1911, Hamburg. Anmeldungen: J. Nehmeier, Ovelgönnerstr. 32.

Gesellschafts- und Theater-Verein „Sonnenschein“, Altona. Anmeldungen: Fr. Asbahr, Altona, Victoriastr. 17, I.

Singspiel-Verein „Stolzenfels“ Hamburg. Anmeldungen: P. Hartmann, Meisnerstr. 24.

Theater-Club „Thalia“ v. 1892, Hamburg. Anmeldungen: H. Rackelbusch, Bruckmann 9.

Bühnensclub „Thalia“ v. 1920, Altona. Anmeldungen: W. Luckhoff, Altona, Clausstr. 36.

Dramatische Vereinigung „Thalia“ v. 1911, Hamburg. Anmeldungen: 1. Hey, Bartelstr. 26.

Theater-Verein „Thespis“, Hamburg. Anmeldungen: E. Möller, Bachstr. 68b.

Verein der Bühnenfreunde „Treue“, Wilhelmsburg. Anmeldungen: A. Honisch, Wilhelmsburg, Fahrstr. 38.

Uhlenhorster Theater-Verein v. 1911, Harburg. Anmeldungen: K. Blohm, Peter Marquardstr. 4a.

Theater-Verein „Urania“ v. 1914, Hamburg. Anmeldungen: John Burwick, Deesenstr. 50, I.

Theaterklub „Zampa“ v. 1902 (Stammverein) Hamburg. Anmeldungen: H. Wichelmann, Altona, Adolfstr. 12, I.

Theater-Verein „Zufriedenheit“ v. 1911, Altona. Anmeldungen: H. Düwel, Altona, Gerichstr. 4.

Ferner gehören zum Verband: Clausal-Zellerfeld, Uetersen.

der „Heide Gau“, Sitz Lüneburg, und der „Gau Hannover“, Sitz Hannover.

Erziehung siehe unter Jugendwohl.

Frauen-Vereine. (Siehe auch Armenhilfs-, Gemeinnützige Wohltätigkeits- und dgl. Vereine.)

Bergedorfer Frauen-Verein, o. V. (Ortsgruppe des Verbandes Nordf. Frauenvereine.) Vors.: Frau E. Gross, Bergedorf, Blücherstr. 2.

Bund Hamburgischer Hausfrauen o. V. Berufsorganisation der Hausfrauen, in. Curricula, Rothenbaumchaussee 15, I. 22. 2419, Sprechst. 9-4 Uhr. *Potschke-Cl.* 9600, HZto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse Harvestehude. Zweck: Zusammenschluß der Hausfrauen als Verbraucherinnen.

Vertretung der rechtlichen und sozialen Interessen der Hausfrauen, Einfluss der Hausfrau als Erzeugerin und Verbraucherin durch Mitarbeit in den Behörden. Einrichtungen für die Mitglieder: Häuslicher Hilfsdienst in den Räumen des Rentnerbundes.

430-Str. 87, Sprechst.: Montags u. Donnerstags 2-4 Uhr. Versicherung von Hausfrauen und Kindern gegen Krankheit und Sterbefall durch die „Krankenkasse für selbständige Handwerker und Gewerbetreibende“; Erholungsheim für Frauen und Kinder in Timmerdörferstrand u. a. Vorstand Frau Emma Hitz, Sprechst.: Freitag 11-12 Uhr, Johnsalice 7; Frau P. Alexandersen, Frau L. Wichmann, Frau Dr. Hoffmann, Frau Dr. Möller.

Allgemeiner Deutscher Frauen-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Frau C. Pricke, gr. Allee 24, und Frau E. Jonas, Mittelweg 158; Kassentr.: Frau Dr. Wichmann, Oberstr. 34.

Bureau: 22 2419, Rothenbaumchaussee 15, II, geöffn. 2-5 Uhr.

Abteilung Jugendchutz des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins. Leiterin: Frau Ida Klew, Johnsalice 29, Sprechst. Montag u. Mittwoch 4-6, Freitag 10-12 Uhr im Bureau des Allg. Deutschen Frauenvereins, vermittelt geprüfte Hausanfangsstellen an jugendliche Dienstmädchen und geprüfte Koststellen, Koststellenvermittlung aussert in der Entbindungsgestation des Allg. Krankenhauses Eppendorf, dem Versorgungshilfs Oberaltenlee 60, sowie in der Entbindungsanstalt Finkenau. Er befaßt sich mit der Fürsorge stich gefallener Mädchen durch persönliche Führungnahme in der Polizeistation Barmbeck. Sprechstunde und Stellenvermittlung der Frauennarbeitsgemeinschaft der Auswandererhilfe. Beratung für Einzelvermögenschaft.

Abteilung Sozialia Hilfsgruppen. Leiterin: Fr. Maria Philipp, Hochallee 110, I. 22. 2419, Sprechst. 1. Blindenpflege.

a) in der Blindenanstalt von 1889, Fr. Clara Melchior, Heimbaderstrasse 55, 22 No 4941, (etwa wöchentlich abends Vorträge).

Frau Elise Bernath, Mundsbergdamm 82, 22 M 8486.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag, Speersort 11.